Schweiz = Suisse

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Kinema**

Band (Jahr): **6 (1916)**

Heft 39

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

nopol" das gewaltige fünfaktige Abenteurerdrama „Der Postillon von Mont-Cenis" nach dem berühmten Roman von Bouchardy aus der „Armando Vay"-Co. in Mailand. Gleich zu Anfang des Dramas ereignet sich eine furchtbare Katastrophe, indem die vierspännige Postkutsche von einer gewaltigen, alles mit sich reissenden Lawine erfasst und über felsige Schluchten geschleudert wird.

Zubler & Co., Basel

Im Vordergrund des Interesses steht der Glanzfilm „Die Zerstörung Carthagos", wovon im letzten Heft eine ausführliche Beschreibung nebst vielen Illustrationen erschienen ist. Dieser grandiose, fünfaktige Kunstfilm aus den Werken der Photo-Drama Co. in Paris, bildet mit seinen grossartigen Massenszenen, seiner feenhaften Ausstattung und bei der Mitwirkung der bedeutendsten Künstler und Künstlerinnen der Gegenwart (20,000 Personen) den Kassenschlager der kommenden Saison. Die „Zerstörung Carthagos" ist ein Monstrefilm mit unvergleichlicher Pracht und mit hinreissendem Spiel der Darsteller, ein Werk, das ein Standardstück der Filmkunst genannt werden kann.

Agence Cinématographique Européenne S. A.

„Verschwunden" betitelt sich ein hervorragender Kunstfilm in vier Akten von 1500 Meter Länge, der, genau wie der letzthin annoncierte Sensationsfilm „Die Teufelsbrücke", überall grosses Aufsehen erregt. Die Hauptrollen liegen in den Händen der rühmlichst bekannten Künstlerinnen Madame Italia Manzini und Frl. Henriette Bonard.

Chr. Karg, Luzern

Der gegenwärtig meist begehrte Hauptschlager aus dem Luzerner Filmverleih-Institut Karg ist „Der Thug", der neueste Declafilm. Dieses Filmwerk gehört zu den besten Detektivdramen, welches die deutsche Filmindustrie bisher hervorgebracht hat. Der Film spielt in einem Milieu, das, ganz abgesehen von den hervorragenden schauspielerischen Talenten des Alwin Neuss, sicherlich das grösste allgemeine Interesse finden wird, denn man sieht darin ebenso eigenartige, wie fesselnde Ausschnitte aus dem Leben und den Gebräuchen einer indischen Sekte.

Verband

Fröhliche Zusammenkunft der Verbandsmitglieder mit ihren Damen

Montag den 2. Oktober,

abends halb 9 Uhr, im Café „Astoria" in Zürich (Separatlokal im 1. Stock).

Schweiz ▪ Suisse

FILMBÖRSE.

Im Café Steindl, Bahnhofstrasse in Zürich, waren am 25. September folgende Besucher der Filmbörse anwesend:

Herr J. Speck, Zürich.
Herr Joseph Lang, (Iris Film), Zürich.
Herr Direktor Franzos, (Nordische), Zürich.
Herr Hans Jöhr, Bern.
Herr Meyer-Tritschler, Schaffhausen.
Herr Kreibich, (Nordische), Zürich.
Herr Naar, Saloniki.
Herr Chr. Karg, Luzern.
Herr Albert Cochet, (Gaumont), Zürich.
Herr E. Gutekunst, Zürich.
Herr M. Stoehr, (Kunst-Films), Zürich.
Herr Goldfarb, Zürich.
Herr Paul Schmidt, (Itala-Film), Zürich.
Herr Alb. Singer, Zentraltheater, Zürich.
Herr Guggenheim, St. Gallen.
Herr Meier, (World Film Genf).
Herr u. Frau Heyll, Zürich 2 und Zug.
Herr Henry Hirsch, Zürich.
Frau Siegrist, Oerlikon.
Herr Charles Simon, Zürich.
Herr Max Ullmann, Bern.
Herr E. Koos, (Iris Film), Basel.
Herr Emil Schäfer, Zürich.
Herr Paul E. Eckel, Zürich.
Herr Karl Graf, Bülach.
Herr Fritz Korsower, Zürich.
Herr K. Hellemann, Herisau.
Herr Schumacher, Bern.
Herr W. Mantowani, (Eden), Zürich.
Herr A. Wyler-Scotoni, Zürich.
Herr W. Messleny, (Européenne), Lausanne).
Herr Dir. A. Vuagneux, (Européenne), Laus.
Herr Schmidt, Uster.
Herr Schrimpf, Winterthur.
Herr Direktor Knefels, (Nordische), Berlin.

Erste
Internationale Film-Zeitung
Zentralorgan für die gesamte Kinematographie
BERLIN SW. 68
Leipzigerstrasse 115/116.

Operateur
seriöser, gewissenhafter, perfekter Vorführer
sucht Stelle
in gutem Kino. Eintritt nach Belieben. Gefl. Offerten an Postlagerkarte No. 304, **Basel, Hauptpost.**